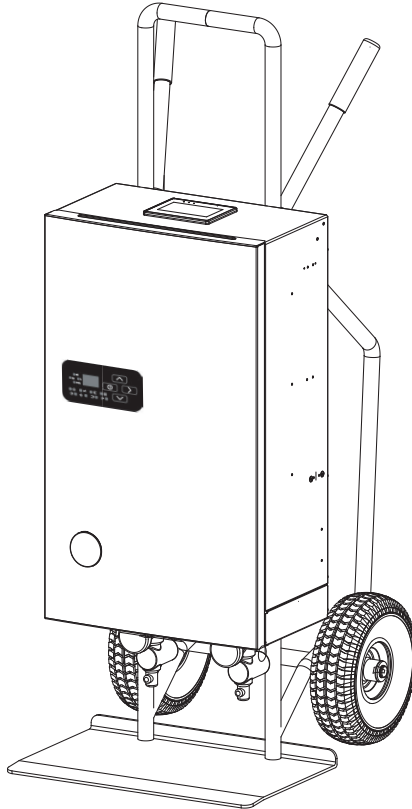

Mobile Elektro-Heizzentrale**| DE**

EKCO.MOBILE-21kW
EKCO.MOBILE-36kW

Montage- und Bedienungsanleitung

Inhalt

Erläuterung der Piktogramme	3
Zielgruppe	3
Sicherheitshinweise	4
Sicherheitshinweise (Fortsetzung)	5
Bedingungen für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb	6
Gerätebeschreibung	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Produktinformationen	7
Konstruktion	8
Installation	9
Anschluss externer Geräte	9
Obsługa panelu sterowania	10
Anzeigesystem für Betriebszustände des Kessels	11
Unerlaubter Betrieb des Geräts	12
Bedienung des HMI-Panels	13
Technische Daten	22
Demontage des Geräts	22
Verpackungsinhalt	23
Entsorgung der Verpackung	23
Konformitätserklärung, Normen und Richtlinien	23



Bitte vor Gebrauch sorgfältig lesen.

Die Anweisungen in dieser Anleitung befolgen, um eine [...] korrekte und sichere Funktionsweise des Produkts sicherzustellen.

Die Anleitung zum späteren Nachschlagen aufbewahren.

Erläuterung der Piktogramme



Bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig befolgen, um Gesundheits- und Sachschäden auszuschließen.



Gefahr
Dieses Zeichen warnt vor Verletzungsgefahr.



Achtung
Dieses Zeichen warnt vor Sachschäden und Umweltverschmutzung.

Hinweis

Text, der mit dem Wort Hinweis gekennzeichnet ist, enthält zusätzliche Informationen.

Zielgruppe



Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich der sicheren Verwendung des Geräts unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

- Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die Erstinbetriebnahme sollte vom Auftragnehmer der Anlage oder einer von ihm benannten Person mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden.

Geltende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften.
- Gesetzliche Arbeitsschutzvorschriften.
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz.
- Berufsgenossenschaftliche und versicherungsrechtliche Vorschriften.
- Aktuelle nationale Sicherheitsvorschriften.



Gefahr

Es besteht die Gefahr eines Stromschlags oder schwerer Verletzungen beim Berühren spannungsführender Teile.



Gefahr

Es ist unbedingt verboten, den Kessel zu benutzen, wenn die elektrischen Leitungen, der Stecker oder andere Teile der elektrischen Ausstattung beschädigt sind.



Gefahr

Alle festgestellten Mängel oder Fehlfunktionen des Kessels müssen umgehend gemeldet und von einem qualifizierten Elektriker behoben werden.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Anschlussarbeiten können zu lebensgefährlichen Unfällen führen. Arbeiten am Gerät dürfen nur von einem qualifizierten Installateur durchgeführt werden.



Gefahr

Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es durch ein speziell hierfür vorgesehenes Kabel oder Kabelset ersetzt werden, das beim Hersteller oder dessen Kundendienst erhältlich ist.

Bedienung des Geräts



Gefahr

Das Netzkabel muss sicher verlegt werden!



Gefahr

Alle Installations-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen bei abgeschalteter Strom- und Wasserversorgung durchgeführt werden!



Gefahr

Das Gehäuse des Kessels darf bei eingeschalteter Stromversorgung nicht geöffnet werden!



Gefahr

Es ist zu beachten, dass das Wasser in den Hydraulikleitungen Verbrühungen verursachen kann.



Achtung

Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn es ordnungsgemäß installiert und in einwandfreiem technischen Zustand ist.



Achtung

Die Funktionsweise des Sicherheitsventils sollte regelmäßig überprüft werden, und es ist verboten, es zu blockieren. Am Ablauf des im Kessel eingebauten Sicherheitsventils dürfen keine Absperrvorrichtungen (z. B. Ventile) montiert werden



Achtung

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung mit Trinkwasser bestimmt.

Bedingungen für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb

1. Das Lesen dieser Bedienungsanleitung ermöglicht eine korrekte Installation und Nutzung des Geräts und gewährleistet damit seinen langfristigen und zuverlässigen Betrieb.
2. Arbeiten an elektrischen Komponenten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
3. Das Gerät darf nicht auf einem instabilen Untergrund oder einem Gefälle von mehr als 15 Grad aufgestellt werden.
4. Es sind die lokal geltenden Vorschriften und Richtlinien für Bau und Betrieb zu beachten.
5. Es dürfen nur die mit dem Gerät gelieferten Schlauchsätze verwendet werden; andere Schlauchsätze sollten nicht verwendet werden.
6. Es dürfen nur CEE-Adapter mit Sicherung oder Leistungsschalter verwendet werden.
7. Die Elektroinstallation sollte mit Fehlerstromschutzschaltern und Vorrichtungen ausgestattet sein, die das Gerät stromlos schalten können, wobei der Abstand zwischen den Kontakten aller Pole mindestens 3 mm betragen muss.
8. Der Kessel ist empfindlich gegenüber Überspannungen, daher muss die Elektroinstallation Überspannungsschutzgeräte enthalten.
9. Das Gerät darf nicht in feuchten Räumen, in explosionsgefährdeten Bereichen oder in Räumen installiert werden, in denen die Umgebungstemperatur unter 0°C fallen kann.
10. Der Stromversorgungspunkt des Kessels muss unbedingt über aktuelle, durch ein Protokoll bestätigte Prüfungen verfügen.
11. Das Gehäuse muss vor Arbeitsaufnahme geerdet werden.
12. Nach dem Öffnen des Gehäuses muss sichergestellt werden, dass das Erdungskabel beim Schließen wieder korrekt mit dem Gehäuse verbunden wird.
13. Das Gerät muss gemäß den nationalen Installationsvorschriften installiert werden.
14. Die Elektroinstallation sollte funktionstüchtig und gemäß der Norm PN-IEC 60364 ausgeführt sein.
15. Vor der Montage des Kessels muss die Heizungsanlage gründlich durchgespült werden.

Gerätebeschreibung

Der mobile elektrische Zentralheizungskessel vom Typ EKCO.MOBILE ist für das Beheizen von Fußbodenheizungsanlagen ausgelegt. Der Kessel ist mit einer integrierten Umwälzpumpe ausgestattet und kann als Notheizsystem eingesetzt werden.

Der Kessel ist auf einem Wagen montiert, was einen einfachen und sicheren Transport ermöglicht. Der Wagen mit dem Kessel sollte in vertikaler Position auf einem stabilen, waagerechten Untergrund aufgestellt werden

Es handelt sich um einen Niedertemperaturkessel für Wasserheizungsanlagen im geschlossenen System mit erzwungenem Umlauf, der gemäß der Norm PN-B-02414:1999 abgesichert ist. Er kann auch in offenen Wasserheizungsanlagen mit erzwungenem Umlauf betrieben werden, abgesichert gemäß der Norm PN-B-02413:1991.

Der Kessel arbeitet vollautomatisch mit auf ein Minimum reduzierten Wartungsaufgaben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmt für:

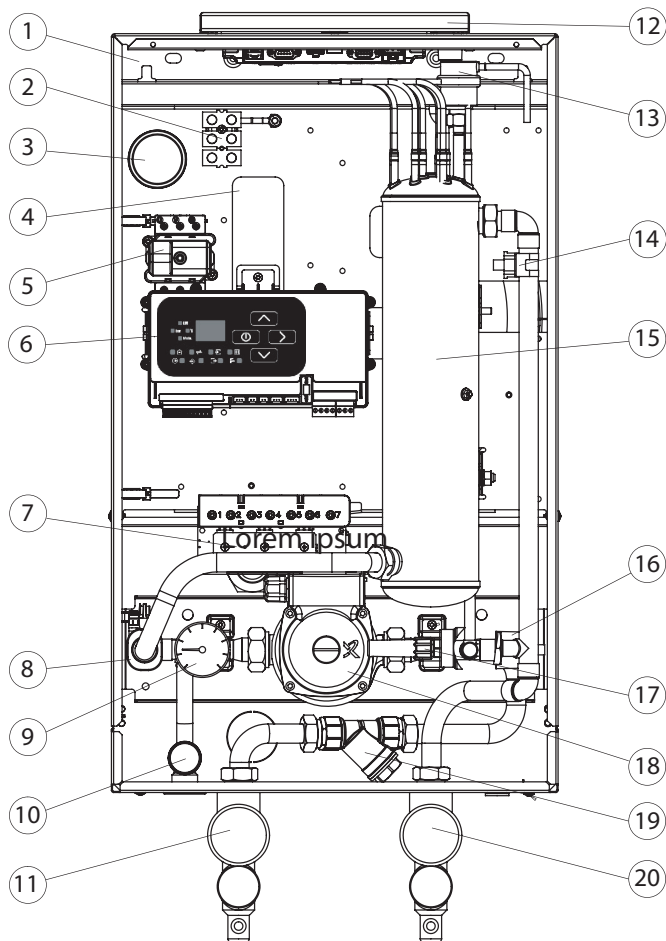
- Das Beheizen von Fußböden für Fußbodenheizungen,
- Das Beheizen von Gebäuden nach dem Verputzen,
- Notheizungen,
- Temporäre Beheizung von Werkstätten oder ähnlichen Räumen.

Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts oder ein nicht bestimmungsgemäßer Betrieb ist verboten und führt zum Ausschluss der Haftung des Herstellers. Unsachgemäße Verwendung schließt auch die Änderung der bestimmungsgemäßen Funktion der Komponenten des Heizsystems ein.

Produktinformationen

Das Gerät ist mit einer Reihe von Schutzvorrichtungen ausgestattet, die es vor Ausfällen aufgrund der Heizungsinstallation schützen

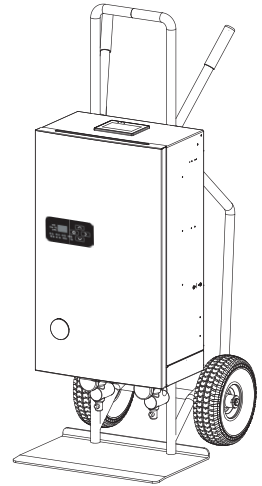
- Sicherheitsventil: Öffnet automatisch bei zu hohem Druck im Kessel. Maximaler Druck: 3 Bar.
- Thermischer Sicherheitsschalter: Schaltet den Kessel bei zu hoher Temperatur (100°C) ab.
- Automatisches Entlüftungsventil.
- Drucksensor.
- Durchflusssensor: Schaltet die Heizung ab, wenn der Durchfluss des Heizmediums unterbrochen wird.



- | | |
|---|--|
| [1] - Basis | [11] - Einlassanschluss |
| [2] - Anschlussleiste | [12] - HMI-Panel (Human Machine Interface) |
| [3] - Öffnung für das Einführen des Stromkabels | [13] - Automatisches Entlüftungsventil |
| [4] - Membranausdehnungsgefäß | [14] - Temperatursensor |
| [5] - Thermoschalter | [15] - Heizmodul |
| [6] - Bedienfeld | [16] - Drucksensor |
| [7] - Leistungsmodul | [17] - Überdruckdifferenzventil (Bypass) |
| [8] - Durchflusssensor | [18] - Umwälzpumpe |
| [9] - Manometer | [19] - Magnetfilter |
| [10] - Sicherheitsventil | [20] - Auslassanschluss |

Installation

1. Der Kessel sollte in vertikaler Position aufgestellt werden.
2. Schließen Sie den Kessel an das Heizsystem an, das mit Absperrventilen ausgestattet ist.
3. Füllen Sie das Heizsystem mit aufbereitetem Wasser oder mit Frostschutzmittel, das für Zentralheizungen geeignet ist, um die Lebensdauer der Heizelemente erheblich zu verlängern.
4. Entlüften Sie das Heizsystem.
5. Schließen Sie den Kessel an die elektrische Anlage an.
6. Nach Abschluss der oben genannten Schritte starten Sie den Kessel.



Der Kessel ist mit einem Membranausdehnungsgefäß mit einem Volumen von ca. 6 Litern und einem Druck von 1,5 Bar ausgestattet. Das im Kessel verwendete Ausdehnungsgefäß ist für die unten aufgeführten Volumina des Heizsystems ausreichend, bei den angegebenen Temperaturen des Heizmediums und dem Fülldruck des Systems.

Temperatur des Heizmediums (Einlauf/Auslauf)	Max. Kapazität der Zentralheizung	Druck
[°C]	[l]	[bar]
85/70	56	1,5
70/55	80	
55/45	127	
50/40	153	
45/35	188	

Anschluss externer Geräte

Für Heizungsanlagen mit größerem Volumen sollte ein zusätzliches Ausdehnungsgefäß gemäß PN-B-02414:1999 ausgewählt werden.

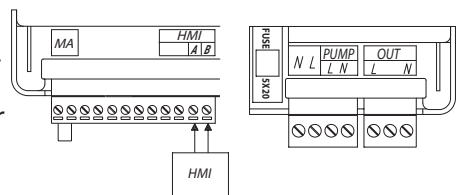
MA - Anschlussstelle für übergeordnete Geräte. Das Öffnen des MA-Kontakts blockiert die Heizung.

HMI - Anschlussstelle für die Verkabelung des HMI-Controllers zur Kommunikation mit der Heizungszentrale.

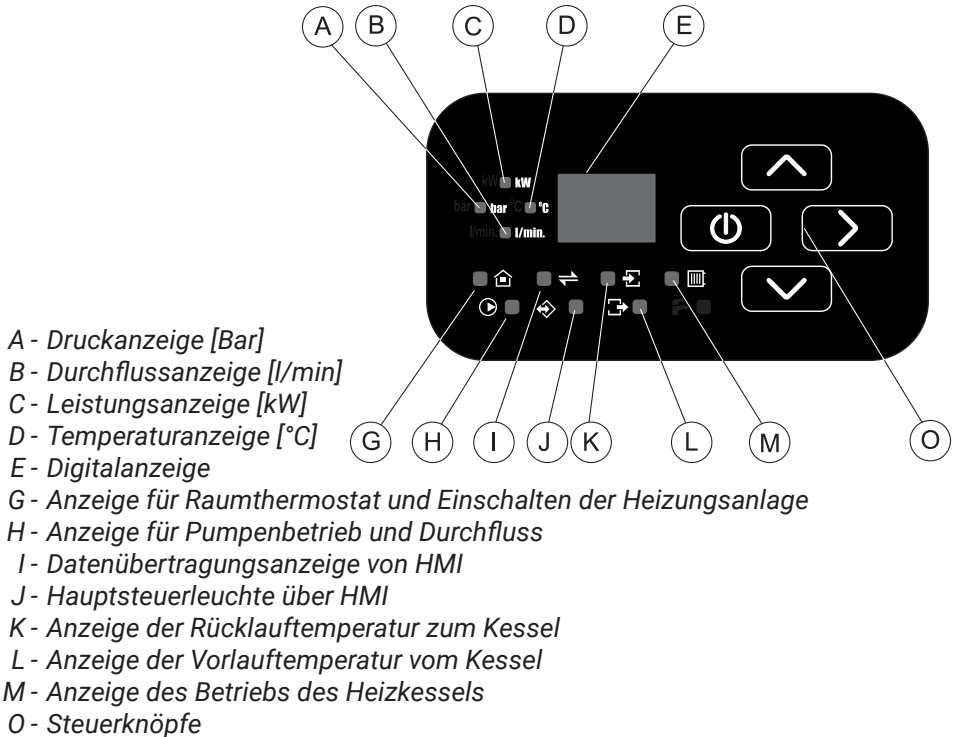
OUT - Anschluss für die HMI-Steuerungsversorgung.








NL - Anschluss für die Stromversorgung.

PUMP - Anschluss für die Stromversorgung der Umwälzpumpe.







Obstuga panelu sterowania



Auf der Vorderseite des Steuergeräts befinden sich zwei Arbeitsbereiche: der Signalbereich (A-M) und der Steuerbereich (O). Mit Hilfe einer Taste  im Steuerbereich ist es möglich, zwischen der Hauptansicht und den weiteren Parametern zu wechseln. Falls das HMI-Bedienfeld nicht mit dem Kessel verbunden ist (Anzeige  OFF), ist eine manuelle Einstellung der Versorgungstemperatur möglich. Durch Drücken der Tasten  oder  wird in den Modus zur Einstellung der Durchlauftemperatur gewechselt (die Anzeige  blinkt rot). Durch wiederholtes Drücken der Tasten  oder  kann der gewünschte Temperaturwert eingestellt werden. Wenn die eingestellte Temperatur größer als null ist, beginnt der Heizprozess. Das Zurücksetzen der Durchlauftemperatur des Heizungssystems schaltet den Heizprozess aus.

Hinweis: Um zum Vorschaumodus des Parameters zurückzukehren, drücken Sie kurz die Einschalttaste.

Anzeigesystem für Betriebszustände des Kessels

ANZEIGE	BETRIEBSZUSTAND	BESCHREIBUNG
	eingeschaltet	Erlaubnis des Raumreglers zum Heizen
	ausgeschaltet	Keine Erlaubnis zum Heizen
	blinkend	Informiert über die Heizsperre durch das übergeordnete Gerät (Eingang MA)
	eingeschaltet	Umwälzpumpe eingeschaltet und der Durchfluss ist größer als das erforderliche Minimum
	blinkend	Informiert über fehlenden oder zu geringen Durchfluss des Mediums, ein Notzustand, der das Einschalten des Heizens nicht erlaubt
	rot leuchtend	Heizung eingeschaltet – Kesselbetrieb für die Heizungsanlage
	grün leuchtend	Heizung ausgeschaltet – (Zieltemperatur im Heizungssystem erreicht oder keine Zustimmung zum Heizen)
	blinkend	Korrekte Kommunikation mit dem HMI-Panel
	ausgeschaltet	Keine Kommunikation mit dem HMI-Panel
A	blinkend	Zu niedriger Druck im Heizungssystem (unter 0,5 bar) – Heizung gesperrt, Pumpe ausgeschaltet
E	horizontale Striche	Parameter außerhalb des Bereichs oder Sensorfehler
K oder L	blinkend	Fehler des entsprechenden Temperatursensors

Unerlaubter Betrieb des Geräts

Symptom	Ursache	Maßnahme
Anzeigen leuchten nicht auf dem Bedienfeld	Keine Stromversorgung des Kessels	Überprüfen Sie die Netzparameter und die Sicherungen
		Autorisierten Service rufen
Anzeige A blinkt	Zu niedriger Druck (unter 0,5 bar)	Den Regler in den Druckansichtsmodus schalten, den Druck in der Anlage auf den erforderlichen Wert erhöhen
	Defekter Drucksensor	Den Regler in den Druckansichtsmodus schalten, wenn auf der Anzeige E „-“ angezeigt wird, autorisierten Service rufen
Anzeige H blinkt	Blockierte Pumpe	Pumpenrotor entriegeln
	Kein Durchfluss des Mediums durch den Kessel - Kesselsperre	Entlüften der Heizanlage – die Anlage, die Pumpe und den Kessel entlüften
		Überprüfen Sie die Durchgängigkeit der Heizungsanlage, Filter reinigen
	Pumpenstromausfall	Autorisierten Service rufen
Pumpen- oder Durchflusssensorfehler	Autorisierten Service rufen	

Bedienung des HMI-Panels

Die Navigation und Eingabe von Parametern erfolgt über den Touchscreen oben an der Heizungszentrale.









Startbildschirm (Hauptmenü)






Der Bildschirm ist in einen Informationsbereich und einen Navigationsbereich unterteilt. Im Informationsbereich werden Daten wie Datum, Uhrzeit und Betriebsstatus angezeigt.

Mit dem Navigationsbereich können Systemeinstellungen und Betriebsparameter eingegeben werden. Zusätzlich kann hier auf Überwachungs- und Leistungsdaten zugegriffen werden.

INFORMATIONSBEREICH

<u>2025.09.22</u>	Aktuelles Systemdatum, bei Stromausfall wird die Uhr durch eine Batterie unterstützt
<u>09:38</u>	Aktuelle Systemzeit, bei Stromausfall wird die Uhr durch eine Batterie unterstützt
	Berechtigungsstufe - Bediener
	Berechtigungsstufe - Administrator
	Angeschlossenes Gerät mit USB-Unterstützung
	Heizung ausgeschaltet, Sollparameter erreicht
	Heizung eingeschaltet
	Heizung gestoppt
	Fehler - Heizung gestoppt
	Fehler - ohne Unterbrechung der Heizung

NAVIGATIONSBEREICH

	Heizungseinstellungen
	Steuerungspanel und Kesseleinstellungen
	Anzeige der Heizparameter

Einstellungen

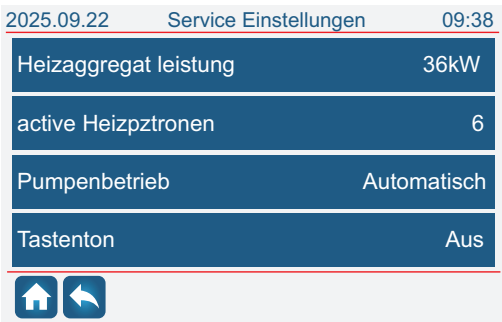


Das Bild daneben zeigt das Einstellungs-
fenster

Dem Benutzer stehen die folgenden
Einstellungsgruppen zur Verfügung.

	Serviceeinstellungen – Möglichkeit zur Einstellung der Heizleistung, Auswahl des Pumpenbetriebsmodus und Audioeinstellungen
	Benutzerprogramm – Möglichkeit zur freien Programmierung der Vorlauftemperatur - bis zu 60 Tage.
	DIN-Programm – Der Kessel arbeitet nach einem festgelegten Heizprofil gemäß der Norm DIN EN 1264-4
	Anzeigeinstellungen – Sprachauswahl, Bildschirmhelligkeit, Bildschirm-Schlafmodus
	Datum – Einstellungen: Jahr, Monat, Tag. Zeit – Einstellungen: Stunde, Minute, Sekunde
	Berechtigungsstufe, Einstellungen

Serviceeinstellungen



In diesem Fenster können Sie Folgendes
einstellen:

- Nennleistung der Heizeinheit (siehe Typenschild),
- Anzahl der aktiven Heizelemente,
- Betriebsmodus der Pumpe (automatisch oder manuell),
- Ein- oder Ausschalten des Tons auf dem Bildschirm.

Es besteht immer die Möglichkeit, zum Einstellungsfenster zurückzukehren, indem Sie das Symbol berühren, oder zum Startbildschirm (Hauptmenü), indem Sie das Symbol berühren.

Benutzerprogramm






2025.09.22 Benutzerprogramm 09:38

Tag	Soll Temp.	Tag	Soll Temp.
1	30	4	33
2	31	5	34
3	32	6	35

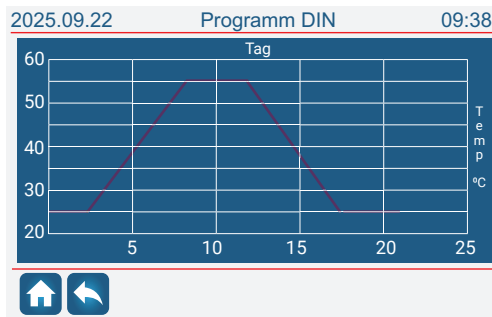
🏠 ⌛ ⤴️ ⤵️

Im Benutzerprogramm können die Vorlauftemperaturen des Kessels für einen Zeitraum von 1 bis 60 Tagen frei definiert werden.



WICHTIG! Mit Hilfe des Uhrensymbols muss die Programmdauer angegeben werden. Die Dauer bestimmt, an welchem Tag das Programm beendet werden soll.

-  Zurück zum Hauptmenü
-  Einstellung der Programmtage (1 - 60)
-  Anzeige des Heizprofil-Diagramms
-  Nächste Seite
-  Vorherige Seite

DIN-Programm




Der Kessel arbeitet basierend auf einem festgelegten Heizprofil gemäß der Norm DIN EN 1264-4, das im Diagramm dargestellt ist.

-  Zurück zum Hauptmenü
-  Zurück zur vorherigen Seite


Bildschirm

2025.09.22 Bildschirmeinstellungen 09:38

Sprache	Deutsch
Helligkeit	▼ ▲ 26
Abschaltfunktion	0 Minute




In den Bildschirmeinstellungen erfolgt die Auswahl der Sprache, die Einstellung der Bildschirmhelligkeit und die Zeit bis zum Ausschalten des Bildschirms.

	Zurück zum Hauptmenü
	Zurück zur vorherigen Seite




Datum

2025.09.22 Datum 09:38

Jahr	2025
Monat	9
Tag	22




Im Fenster "Datum" können Sie das aktuelle Datum einstellen.

	Zurück zum Hauptmenü
	Zurück zur vorherigen Seite
	Zum Fenster für Zeiteinstellungen wechseln




Zeit

2025.09.22 Zeit 09:38

Stunde	09
Minute	38
Sekunde	33



In diesem Fenster können Sie die aktuelle Uhrzeit einstellen.



	Zurück zum Hauptmenü
	Zurück zur vorherigen Seite
	Zum Fenster für Datumseinstellungen wechseln

Hinweis: Während der Ausführung der Heizprogramme DIN und BENUTZER ist das Ändern von Datum und Uhrzeit gesperrt.

Benutzer

2025.09.22 Benutzer 09:38

Anwender	
Admin	
Admin-PIN	

Im Informationsbereich wird die Funktion der aktuellen Fenster und des Benutzers angezeigt.




Im Navigationsbereich können Benutzerrechte zugewiesen und verwaltet werden.

Parameterübersicht

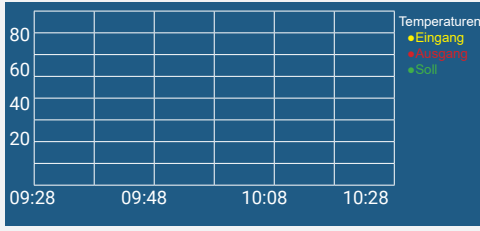
2025.09.22	Parameter Vorschau		09:38
Eing.T	18.3°C	Druck	1.50 bar
Ausg.T	39.5°C	Leistung	36.0 kW
Soll T	40.0°C	Tag/Stunde	2/12
Durchfluss	19.5 l/m	Fortschritt	10%
			


Das Bild daneben zeigt ein Beispiel des Vorschaufensters für die Kesseleinstellungen.

Am unteren Bildschirmrand befinden sich die Funktionstasten.





	Zurück zum Hauptmenü
	Zum Einstellungsdiagramm der Parameter wechseln
	Eingang zum Alarmfenster

Eing.T	Einlasswassertemperatur des Wärmeträgers am Kesseleingang
Ausg.T	Auslasswassertemperatur des Wärmeträgers am Kesselausgang
Soll T	Solltemperaturwert
Durchfluss	Durchflusswert des Wärmeträgers durch den Kessel
Druck	Druckwert im Zentralheizungssystem
Leistung	Aktuell eingeschaltete Kesselleistung
Tag/Stunde	Betriebstage / Betriebsstunden des Kessels (nur BENUTZER- und DIN-Programm)
Fortschritt	Fortschritt (nur BENUTZER- und DIN-Programm)




Nach dem Drücken des Symbols  erscheint auf dem Bildschirm ein Diagramm der Temperatur des Heizmediums.








-  Zurück zum Hauptmenü
-  Zurück zum Parameterübersichtsfenster
-  Eingang zum Alarmfenster
-  Parameter löschen

25/09/22	08:01	niedriger Druck
25/09/22	14:06	Heizstart (Benutzer)
25/09/22	14:04	Systemstart
25/09/22	13:57	Heizung - Stopp
25/09/22	13:50	Heizstart (Benutzer)
25/09/22	13:49	Systemstart
25/09/22	13:48	Heizung - Stopp
25/09/22	13:47	Systemstart

Nach dem Drücken des Symbols  auf dem Bildschirm erscheinen alle aufgezeichneten Meldungen über den Betrieb des Geräts und Fehler.










-  Zurück zum Hauptmenü
-  Zurück zum Parameterübersichtsfenster
-  Zurück zur grafischen Darstellung der Temperatur des Heizmediums
-  Benachrichtigungen auf einem externen USB-Laufwerk speichern
-  Löschen des Alarmverlaufs

Heizen







2025.09.22 Heizen 09:38

Heizprogramm	Nein
Konstante Temp.	55 °C
Program starten ab Tag	1

Durch Berühren des Symbols  im Hauptfenster gelangt der Benutzer zu den Einstellungen der Heizparameter.



Hinweis: Eine Änderung des Heizprogramms kann nur bei gestopptem Heizbetrieb erfolgen. Wenn neben der Uhrzeit das Heizsymbol leuchtet, ist eine Änderung nicht möglich!


	Zurück zum Hauptmenü
	Heizung starten
	Heizung pausieren
	Beendigung der Heizung
	Informationen zum Heizprozess (nur BENUTZER- und DIN-Programm)
	Bericht (nur BENUTZER- und DIN-Programm)


Heizprogramm °C	Konstante Vorlauftemperatur, manuelle Einstellung
Benutzerprogramm	Heizung erfolgt nach festgelegtem Programm (Profil)
Programm DIN EN 1264-4	Heizung erfolgt gemäß dem Profil in der Norm DIN EN 1264-4

In diesem Fenster kannst du das Heizprogramm auswählen:

22025.09.22	grzanie	09:38
program grzania		tak
start	2025.09.08	08.00
stop	2025.09.28	08.00






 


Nach dem Drücken des Symbols  werden auf dem Bildschirm Informationen zum ausgewählten Programm, Datum, Uhrzeit, Beginn und Ende der Heizung angezeigt.

 Zurück zum Hauptmenü


 Zurück zur vorherigen Seite


22025.09.22	Heizen			09:38	
Tag	Soll T.	Ausg.T	Tag	Soll T.	Ausg.T
1	30	30	4	35	35
2	30	31	5	40	41
3	35	35	6	40	40


    

Nach dem Drücken des Symbols  werden auf dem Bildschirm Informationen zur Soll- und Ist-Austrittstemperatur angezeigt, die an den einzelnen Tagen des Programms aufrechterhalten wurde, im Bereich von 1 bis 60 Tagen.

 Zurück zum Hauptmenü

 Zurück zur vorherigen Seite

 Informationen zu Temperaturen auf einem externen USB-Laufwerk speichern

 Nächste Seite

 Vorherige Seite

Technische Daten

Nennleistung	kW	21	36
Stromversorgung		400V 3N~ 50Hz	
Nennstromaufnahme	A	30,3	52
Minimaler Querschnitt des Versorgungskabels	mm ²	5 x 4	5 x 10
Maximaler Querschnitt des Versorgungskabels	mm ²	5 x 16	
Maximaler Druck	MPa	0,3 (3 bar)	
Minimaler Druck	MPa	0,05 (0,5 bar)	
Austrittstemperatur	°C	20 ÷ 85	
Maximale Temperatur	°C	100	
Differenzdruck-Entspannungsventil	kPa	Einstellung: 10÷50	
Sicherheitsventil	MPa	Öffnungsdruck: 0,3	
Entlüftungsventil		MKL 15R Seitlich	
Membranausdehnungsgefäß	l	5l Anfangsdruck: 150 kPa	
Hydraulische Anschlüsse für Kreisläufe		Kupplung 1" oder Innengewinde 1"	
Magnetfilter		F-MAG 3/4"	
Schutzart		IP 21	
Abmessungen ohne Verpackung (Höhe x Breite x Tiefe)	mm	1049 x 775 x 155	
Abmessungen mit Verpackung (Höhe x Breite x Tiefe)	mm	1170 x 510 x 525	
Gewicht	kg	31,2	31,8

Demontage des Geräts

Die Demontage des Heizkessels sollte in umgekehrter Reihenfolge zum auf Seite 9 beschriebenen Einbau erfolgen.

Verpackungsinhalt

Elektrischer Kessel auf einem Wagen mit einem dreiphasigen Netzkabel, das mit einem Stecker endet	1 Stk.
Sicherung	1 Stk.
Anschlussstutzen	1 Stk.
Verbindungsstücke 1"	2 Stk.
Garantiekarte	1 Stk.

Entsorgung der Verpackung



Dieses Gerät ist mit dem Symbol für getrennte Sammlung gekennzeichnet, dessen Muster in der europäischen Norm EN 50419 festgelegt ist. Diese Kennzeichnung bedeutet auch, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurde.

Haushalte spielen eine wichtige Rolle bei der Wiederverwendung und Rückgewinnung, einschließlich des Recyclings von Altgeräten der Elektro- und Elektronikindustrie. Der richtige Umgang mit ausgedienten Geräten wirkt sich positiv auf den Umweltschutz aus und ermöglicht die Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen.

Alle in den Verpackungen unserer Geräte verwendeten Materialien sind recycelbar, was bedeutet, dass sie wiederverarbeitet werden können.

Ein ausgedientes Produkt darf nicht als kommunaler Abfall behandelt werden. Das demontierte Gerät sollte zur Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zur Wiederverwertung gebracht werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung des ausgedienten Produkts verhindert potenzielle negative Umweltauswirkungen, die bei unsachgemäßer Abfallbewirtschaftung auftreten könnten.

Für detailliertere Informationen zum Recycling dieses Produkts wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Gemeindeverwaltung, die Abfallwirtschaft oder das Geschäft, in dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

Konformitätserklärung, Normen und Richtlinien

Die Firma KOSPEL Sp. z o.o. erklärt mit voller Verantwortung, dass die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Elektrokessel den Anforderungen der Richtlinien sowie den entsprechenden Sicherheitsnormen für elektrische Haushaltsgeräte entsprechen:

LVD (2014/35/EU)

EMC (2014/30/EU)

und mit dem Symbol gekennzeichnet wurden **CE**

Die vollständige Version der Konformitätserklärung ist auf der Website des Herstellers verfügbar: www.kospel.pl



KOSPEL Sp. z o.o. 75-136 Koszalin, ul. Olchowa 1, Poland

tel. +48 94 31 70 565

serwis@kospel.pl www.kospel.pl

Made in Poland